

Liebe Interessierte des Gips-Stammtisches!



Ich möchte vom letzten Stammtisch berichten und neue Aktivitäten ankündigen.

Unser letzter Stammtisch fand diesmal kurzfristig umdisponiert im Gemeindehaus Walkenried statt. Es war erstmals auch Herr Knolle dabei, um uns mit seinem Fachwissen zu unterstützen.

Wir planen gerade einen Besuch im Thüringer Innovationszentrum für Wertstoffe an der Hochschule Nordhausen, die zum Thema Gipsrecycling forschen und das Recycling vorantreiben wollen. Wir wurden von dort eingeladen. Wer Interesse an einem Besuch hat, melde sich bitte bei mir. Angepeilt ist ein Samstagstermin im Februar, da dann auch Bürgermeister Deiters aus Walkenried mitkommen würde.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Firma istraw aus Bayern, die zertifizierte Strohbauplatten herstellt - eine gute Alternative zu Gipsplatten. Zusammen mit dem BUND haben wir der Firma Bauprojekte in der Umgebung vorgeschlagen wie beispielsweise ein Kranichzentrum in Kelbra oder ein Wohnungsbauprojekt im Kreis Osterode. Ebenso hatte die Firma Interesse daran, hier in der Region einen Handel mit Strohbauplatten zu eröffnen. Wir können das ganze nur gutheißen und bleiben in Kontakt mit dieser Firma.

Wir haben darüber diskutiert, einen professionellen Luftfotograf zu beauftragen, um neue Fotos von den Gipsabbaugebieten in Niedersachsen und Thüringen zu bekommen, um die dann zu veröffentlichen. Ein solcher Luftfotograf arbeitet in Göttingen.

Außerdem wollen wir für eine Werbeaktion online Crowdfunding betreiben. Die Idee war schon letztes Jahr, dass wir Postkarten drucken lassen und an Touristen im Südharz verteilen, die dann mit einem vorgedruckten Text und ihrer Unterschrift an den Landrat oder an das Ministerium in Hannover gegen Gipsabbau protestieren und somit ihren Wunsch nach nachhaltigem Tourismus eine Stimme verleihen. Eine Mitarbeiterin des BUND macht nun einen Entwurf für diese Postkarte und dann können wir dafür bei Crowdfunding um Spenden für den Druck werben.

Wegen einem neuen Termin für den Stammtisch und für das Innovationszentrum melde ich mich dann.

Mit freundlichen Grüßen
Ute Valentin